Integriertes Leistungsmanagement der medizinischen Versorgung : Gründe und Grundlagen für umfassende Behandlungs- und Rehabilitationsketten bei chronischen Krankheiten [Klaus Müller]

Autor(en): **Wettstein, A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1997-1998)**

Heft 58

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung von A. Wettstein

Integriertes Leistungsmanagement der medizinischen Versorgung

Gründe und Grundlagen für umfassende Behandlungs- und Rehabilitationsketten bei chronischen Krankheiten, von Dr. Klaus Müller, Integria Consult, Basel

(Schriftenreihe der SGGP No. 54, 1997, ISNB 3 85707 054 4. Fr. 46.- für Nichtmitglieder, Fr. 34.- für Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik, zu beziehen bei Zentralsekretariat SGGP, Haldenweg 10a, 3074 Muri)

Das Buch eines ehemaligen Gesundheitsplaners der Gesundheitsdirektion Basel und heutigen Beraters von Krankenkassen deckt mit Recht einen grossen Handlungsbedarf im schweizerischen Gesundheitswesen auf. Er weist mit Nachdruck darauf hin, dass auch die Kostenträger (Krankenkassen) ihre Aufgabe des Kostenmanagements nur sehr unvollständig wahrnehmen. Er bricht eine Lanze für echtes Leistungsmanagement und schildert Handlungsansätze dazu. Neben einem ausgebauten Qualitätsmanagement ist die konsequente Förderung von Chronischkranken jeden Alters sein Hauptanliegen.

So sehr sein Anliegen auch wichtig und richtig ist, ist ihm doch beim Nachweis des wirtschaftlichen Nutzens der Rehabilitation bei der Kostenangabe für die Behindertenwerkstätten eindeutig die Feder ausgerutscht, wenn er dafür - ohne Leistungen für den Lebensunterhalt und ohne Wohnheime - angibt, sie würden "nicht selten mehr als 8.000 Fr. monatlich kosten". Diese Zahl suggeriert einen unglaublich hohen Aufwand bei geschützten Arbeitsplätzen, der zum Glück nicht zutrifft. Die Subventionen sind auf max. 2.400 Franken/Monat und Fr. 600.- Lohn an Behinderte beschränkt und die Werkstube Zürich mit 373 Arbeitsplätzen, z.T. für schwer geistig Behinderte und Mehrfachbehinderte weisen pro Arbeitsplatz Kosten von Fr. 3.480 im Monat auf, wovon Fr. 1.574 für Arbeitserlös/Verkaufsertrag abzuziehen sind, so dass sich die Kosten pro Arbeitsplatz auf Fr. 1.906/Monat belaufen, also nur einen Viertel der von Klaus Müller zitierten Zahl.

Doch sonst ist das Werk sehr zu begrüssen, weshalb hier mit Einwilligung der SGGP ein Abdruck des 6. Kapitels, Seiten 306 - 312 erfolgt.